§ 37.

Die Feuchtigkeiten unter Grundwasser zu beur-
theilen, in die Gänge und Stöße zu-
theilen und allen Gattungen und zu
diesen auch den Gang und die Ver-
einigung dieser Wasserläufen zu beurtheilen
fähig sein zu können.

Die Feuchtigkeiten welche in den Gruben
kommen, sind entweder Quellwasser, Tagwasser
oder auch Grundwasser.

Die Quellwasser sind gemeiniglich nur
kleine Wasser, welche aus Klüften, Spalten,
Stockwerken, Gängen, Flötzen, Lagern
und auch Nestern kommen.

Die Tagwasser sind diejenigen Feuchtigkeiten
welche sich gemeiniglich nur zu
gewissen Jahreszeiten, als im Frühjahr
und Herbst, wenn es stark regnet oder
thauet, in den Gruben einfinden.

Die Grundwasser sind diejenigen, welche
sich in den Gruben beständig befinden,
und sich nicht vermindern, wenn es
nicht regnet oder thauet.

Die Grundwasser sind entweder Quell-
wasser, Tagwasser, Sickerwasser
oder auch Grundwasser